

Zur Erreichung der Produktionsziele ist die umfassende Ausnutzung der örtlichen Reserven notwendig.

Die Fertigstellung des ersten Bauabschnittes der Molkerei Freiberg, der Ferngasleitung Zwickau—Neuhaus, der Ferngasleitung Freiberg—Muldenhütte und die Fertigstellung des ersten Bauabschnittes des Heizwerkes im VEB Sachsenring ist sicherzustellen. Zur Sicherung der Bauvorhaben ist die Steigerung der Produktion von Baukalk im Kalkwerk Oberscheibe zu steigern. Die Produktion von keramischen Rohren und Normstücken aus Steinzeug ist maximal zu erhöhen. Die Gewinnung von Natursteinen ist durch den Ausbau der Granitwerke Aue zu verstärken.

Zur Verbesserung der Wasserversorgung der Industrie des Bezirkes Gera ist der Talsperrenbau Pöhl planmäßig fortzusetzen.

Die wichtigste Aufgabe des Bezirkes besteht in der Landwirtschaft darin, die tierische Produktion, insbesondere bei Milch, zu erhöhen. Dazu ist es notwendig, die Rinderbestände qualitativ zu verbessern und die Milchleistung je Kuh und Jahr wesentlich zu steigern.

Für die LPG besteht die Aufgabe, die Rinder- und Kuhbestände weiter zu erhöhen.

Das staatliche Aufkommen aus Erfassung und Aufkauf an Milch ist auf 1050 kg je ha landwirtschaftlicher Nutzfläche und bei Schlachtvieh insgesamt auf 178,3 kg je ha landwirtschaftlicher Nutzfläche zu steigern.

Der Haltung von Sauen und der Verbesserung der Aufzuchtergebnisse ist mehr Aufmerksamkeit zu schenken, da der Bezirk auch noch Läufer und Ferkel an andere Bezirke zu liefern hat.

Zur Sicherung der hohen Ziele in der tierischen Produktion kommt der Verbesserung der Futtergrundlage große Bedeutung zu. Daher sind wirkungsvolle Maßnahmen zur besseren Pflege des Grünlandes und Erhöhung der Hektar-Erträge durchzuführen. Auch der Anbau von Silo- und Grünmais sowie der Zwischenfruchtanbau ist auszudehnen.

Der Anbau von Früh- und Treibgemüse sowie lagerfähigem Spätgemüse ist ebenfalls zu erweitern.

Die sozialistische Umgestaltung der Landwirtschaft ist zielstrebig weiterzuführen. Zur besseren Unterstützung der LPG und werktätigen Einzelbauern haben die MTS ihre Leistungen in Feldarbeiten gegenüber 1958 bedeutend zu erhöhen.

Die Bergakademie Freiberg, Institut für Gießerei und Metallformung, wird um 130 Hörsaalplätze und 86 neue Arbeitsplätze und die Hochschule für Maschinenbau Karl-Marx-Stadt um 100 Arbeitsplätze erweitert.

In Adorf wird mit dem Neubau eines Filmtheaters und in Klingenthal und Bad Elster mit Schulneubauten begonnen.

Mit der Fertigstellung der Feierabendheime in Frohnau und Karl-Marx-Stadt, Rembrandtstraße, werden 175 neue Plätze geschaffen. Das Pflegeheim in Heinrichsort wird fertiggestellt und mit 182 Plätzen in Betrieb genommen.

Schlußbestimmungen

Die hohen Ziele, die der Volkswirtschaftsplan für das Jahr 1959 stellt, verlangen, daß die mit dem Gesetz vom 11. Februar 1958 geforderte Veränderung der Arbeitsweise in allen Staats- und Wirtschaftsorganen noch entschiedener verwirklicht und die leitende und koordinierende Tätigkeit der Staatlichen Plankommission, der Ministerien, der Wirtschaftsräte bei den Räten der Bezirke und der Vereinigungen volkseigener Betriebe auf allen Gebieten weiter verbessert werden.

Die Volkskammer verpflichtet die Staatliche Plankommission, die Ministerien, Staatssekretariate und anderen zentralen Organe der staatlichen Verwaltung, die Vereinigungen volkseigener Betriebe, die Räte der Bezirke und Kreise sowie Städte und Gemeinden, bei der Übergabe der staatlichen Aufgaben zur Durchführung des Volkswirtschaftsplanes 1959 an die Betriebe und Einrichtungen den Werktätigen die Planziele eingehend zu erläutern.

Die Volkskammer empfiehlt, den örtlichen Volksvertretungen, auf der Grundlage der den Räten der Bezirke, Kreise und Gemeinden übergebenen staatlichen Planaufgaben umgehend die Pläne für die ökonomische und kulturelle Entwicklung der Bezirke, Kreise, Städte und Gemeinden zu beraten und zu bestätigen sowie entsprechende Maßnahmen zu ihrer Durchführung festzulegen;

Die Volkskammer richtet an die Nationale Front des demokratischen Deutschland und an alle demokratischen Parteien und Massenorganisationen den Appell, die Durchführung des Volkswirtschaftsplanes 1959, der auf die Erfüllung des Wahlprogramms der Nationalen Front gerichtet ist, aktiv zu unterstützen und damit zur weiteren ökonomischen und politischen Stärkung unseres Arbeiter-und-Bauern-Staates beizutragen.

Die Volkskammer ruft die gesamte Bevölkerung der Deutschen Demokratischen Republik auf, ihr ganzes Können und Wissen, ihre volle Kraft für die Erfüllung der hohen Aufgaben des Volkswirtschaftsplanes 1959 einzusetzen und somit an der Lösung der ökonomischen Hauptaufgabe der Deutschen Demokratischen Republik aktiv teilzunehmen.

Der vorstehende, vom Präsidenten der Volkskammer im Namen des Präsidiums der Volkskammer unter dem dreiundzwanzigsten Januar neunzehnhundertneunundfünfzig ausgefertigte Beschluß wird hiermit verkündet.

Berlin, den einunddreißigsten Januar neunzehnhundert neunundfünfzig

**Der Präsident
der Deutschen Demokratischen Republik
W. Pieck**